Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,– €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr
Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr
Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221
www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.
www.deutsches-museum.de/livestream

Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über unsere Vortragsreihe »Wissenschaft für jedermann«.

Melden Sie sich für unseren Wissenschaft für jedermann Newsletter an.

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/wissenschaft-fuer-jedermann/newsletter

Deutsches Museum

Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium

Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.00 Uhr

KI – auch eine Frage von Verantwortung

Prof. Dr. Julia Inthorn

In Zusammenarbeit mit der Domberg-Akademie (Freising)

KI – auch eine Frage von Verantwortung

Sprechen über KI bewegt sich aktuell häufig in Extremen: auf der einen Seite sind große Hoffnungen, dass durch die Technik vieles besser und einfacher wird. Auf der anderen Seite gibt es Befürchtungen, dass viel Menschliches durch KI verloren geht oder die KI zu viel Einfluss gewinnt.

Im Alltag beobachten wir bereits, wie sich durch KI vieles zum Teil drastisch verändert. Was heißen diese Veränderungen für menschliche Verantwortung? In Ihrem Vortrag erklärt Prof. Inthorn, warum Stammtischparolen und vermeintlich einfache Antworten aus ethischer Sicht nicht hilfreich sind. Sie zeigt Wege auf, um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Chancen und Risiken der Technologie zu stärken. An Hand von konkreten Beispielen zeigt sie, wie wir gemeinsam – am Arbeitsplatz und mit Familie und Freunden – ethische Reflexion anregen können und wie wir gemeinsam Regeln und Kriterien für den Einsatz von KI bestimmen können.

Titelbild:
Das von der KI Claude erstellte Bild zeigt ein zentrales Uhrwerk, das von einer dramatischen Engelsfigur umrahmt und von einer Viktoria-Figur gekrönt wird. Die englische Inschrift »YOU NEED HELP?« kontrastiert die klassische Form.

Tempus fugit, Claude, 4.9.2025. Figurenuhr im Stil der französischen Empire-Zeit. In: Konrad Rainer: The Beauty of Technology, Verlag Deutsches Museum, 2026, S. 279.

Prof. Dr. Julia Inthorn

Julia Inthorn ist Professorin für Angewandte Ethik an der Hochschule für Philosophie in München. Sie forscht zu ethischen Fragen in konkreten Anwendungsfeldern unter anderem in der Medizin und im Bereich Medien. Dabei geht es immer auch um die Frage, was Menschen brauchen, um gute Entscheidungen treffen zu können und dafür Verantwortung zu übernehmen. Professorin Inthorn ist berufenes Mitglied in bundesweit tätigen Ethik-Gremien und hat dabei als Expertin an Stellungnahmen und Empfehlungen zu Umgang mit KI mitgearbeitet.

Kommentar von Prof. Dr. Gitta Kutyniok:

Verantwortung und Wettbewerbsfähigkeit:
Die technische Dimension der KI

Der Kommentar richtet den Blick auf die technische Seite von KI. Denn Verantwortung zeigt sich nicht nur in ethischen Leitlinien, sondern vor allem darin, wie KI-Systeme entwickelt und geprüft werden: Sind sie zuverlässig? Schützen sie Daten? Arbeiten sie energieeffizient? Gleichzeitig sollte das größere Bild berücksichtigt werden: Für Deutschland ist auch die Wettbewerbsfähigkeit ein wichtiges Kriterium. Um den Anschluss nicht zu verlieren, braucht es klare Prioritäten, verlässliche Rahmenbedingungen und zügiges Handeln.

Gitta Kutyniok ist Inhaberin des Lehrstuhls für Mathematische Grundlagen der Künstlichen Intelligenz an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie forscht zur Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit von KI – insbesondere für sensible Anwendungen in Medizin, Robotik und Telekommunikation – und leitet das Bayern-Sachsen-Projekt »Next Generation AI Computing« zur Entwicklung hochgradig energieeffizienter KI-Systeme. Darüber hinaus setzt sie sich für die enge Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft im KI-Bereich ein, unter anderem als Vizepräsidentin für Wissenschaft und Forschung des Bundesverbandes für KI-Transformation sowie als Direktorin der Konrad Zuse School of Excellence in Reliable AI und des AI-HUB@LMU als zentraler KI-Plattform der LMU.